



19/6/21

An den
Magistrat der Stadt Villach
Rathaus
9500 Villach

2157
30.4.21

Gerald Dobernig
Verantwortung Erde
Willroiderstraße 9
9500 Villach

Villach, am 30.04.2021

Selbstständiger Antrag an den Gemeinderat gemäß §41 Villacher Stadtrecht:

„Aufstellung von Buchhaltestellen an den öffentlichen Seezugängen Villachs“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

manche von euch kennen das vielleicht: Man macht sich auf zum See und am See dann merkt man erst, man hat sein Buch, welches man in einer Pause vom Schwimmen gerne lesen wollte, vergessen. An einigen privaten Seezugängen gibt es daher wettergeschützte Bücherregale in denen man z.B. seine nicht mehr benötigten Bücher hineinstellen kann, aber auch selber wieder Bücher entnehmen darf. Diese Regale basieren auf dem Konzept der Schenkökonomie und lösen elegant das am Anfang genannte Problem und leisten darüber hinaus auch einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Jedes Buch das nicht gekauft wird, schont Ressourcen und somit die Natur – der nachhaltigste Konsum, ist nicht zu konsumieren. Wir können uns solche „Buchhaltestellen“ auch gut an den öffentlichen Seegrundstücken (z.B. Ossiacher See, Silbersee, Vassacher See und dem freien Seezugang in Egg) vorstellen, um den badenden Gästen eine Freude zu bereiten und das Seevergnügen zu erweitern.

Es ergeht folgender **Antrag**:

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen: Buchhaltestellen am See zu realisieren und die anfallenden Kosten in die Erstellung des Budgets für das Jahr 2022 aufzunehmen.



Verantwortung
ERDE

Mit freundlichen Grüßen

Gerald Dobernig

Verantwortung Erde

Gerald Dobernig

[Handwritten signature]

Unterschrift: *[Handwritten signature]* *[Handwritten signature]*



Schaubild 1: Buchhaltestelle und Sitzmöglichkeit müssen sich nicht ausschließen, wie hier in Ahrensfelde. (CC-BY-SA Wikimedia)

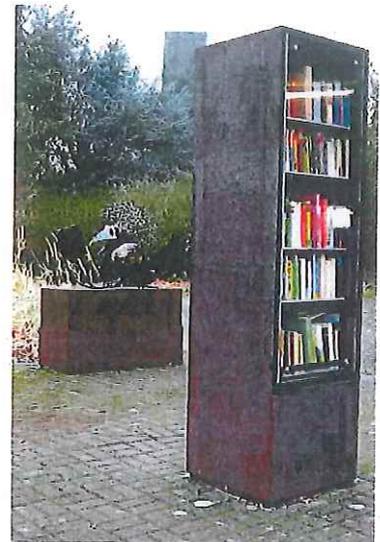


Schaubild 2: Entspannt ein Buch in der Natur lesen, wie hier in Vilich-Müldorf (CC-BY-SA, Axel Kirch)



Schaubild 3: Auch denkbar, ein offener Bücherschrank im Bus zum See, wie hier im HVV-Bus in Hamburg (CC-BY, Finte)